



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 02.10.2019

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die unter Ziffer 1 bis 2 genannten Punkte in der nächsten Sitzung des Ausschusses Finanzen, Liegenschaften und beraten werden:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich mit der Gesellschaft für Wohnungsbau (GeWoBau Vechta mbH) Gespräche zu führen, unter welchen konkreten Voraussetzungen die GeWoBau in Lohne bezahlbarem Wohnraum schaffen kann.**
- 2. Ebenso ist in dieser Sitzung die Entscheidung zu treffen, in welcher Form der GeWoBau die entsprechenden Grundstücke zur Verfügung gestellt werden können.**

Begründung:

Die SPD-Fraktion sieht die Dringlichkeit, umgehend alle Voraussetzungen zu schaffen, damit auch in Lohne die Gesellschaft für Wohnungsbau (GeWoBau Vechta mbH) den Bau von bezahlbarem Wohnraum und entsprechend den Beschlüssen Kreistages planen und umsetzen kann.

Dazu hatte der Kreistag in seiner Sitzung vom 26.09.2019 nämlich u.a. beschlossen:

- 1. Die GeWoBau wird gebeten, 250 Wohnungen in 5 Jahren für breite Schichten der Bevölkerung zu planen und zu bauen.**
- 2. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta werden gebeten, entsprechendes Planungsrecht zu schaffen, soweit dies erforderlich ist und erforderliche Grundstücke der GeWoBau zur Verfügung zu stellen.**
- 3. Die GeWoBau wird gebeten, die neu geschaffenen Wohnungen nach sozialen Kriterien in Abstimmung mit den Kommunen zu vergeben.**

Durch diese Beschlusslage sind endlich konkrete Voraussetzungen geschaffen worden, dass mit der GeWoBau die Planung und der Bau von bezahlbarem Wohnraum umgesetzt werden kann.

Um die gute Möglichkeit auch in Lohne realisieren zu können, sind seitens der Verwaltung entsprechende Planungsschritte unverzüglich einzuleiten.

Die Dringlichkeit zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes ist nach wie vor gegeben.
Nach 3 Jahren nach Vorstellung des Wohnraumkonzeptes sollte jetzt schnellstmöglich mit der Umsetzung begonnen werden.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender